

Deutsche Einzel - Meisterschaften 2008

Seniorinnen A, Seniorinnen B, Senioren A und Senioren B

Zuteilungsschlüssel

Landesverbände	Kürzel	Seniorinnen A	Seniorinnen B	Senioren A	Senioren B
Baden	BA	2	2	2	2
Bayern	BY	1	2	3	3
Berlin	BE	1	1	2	1
Brandenburg	BR	2	1	1	2
Hessen	HE	4	2	2	2
Niedersachsen	NS	2	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	NW	1	2	1	1
Rheinland-Pfalz	RP	2	1	1	1
Sachsen	SN	2	2	2	3
Sachsen-Anhalt	ST	2	2	3	1
Südbaden	SB	1	2	2	2
Thüringen	TH	1	1	1	2
Württemberg	WÜ	2	3	2	2
Deutsche/r Meister/in Name	TV 07	1 Ch. Borger (HE)	1 U.Kirchner (HE)	1 F. Peter (BY)	1 H. Engelmaier (BY)

Gesamtstarter/innen

	24	24	24	24
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Startzuteilung zur DM 2008 :

Grundzuteilung pro LV 1 Starter/in	13 Starter/innen
Leistungsplätze DM 2007 Platz 01-10	10 Starter/innen
Persönliches Startrecht Deutscher Meister/in 2007	1 Starter/in
Gesamt	24 Starter/innen

Verzichtet der/die Deutsche Meister/in auf das persönliche Startrecht, oder gibt ein LV einen ihm zustehenden Startplatz zurück, wird beginnend mit Platz 11 der DM 2007 aufgefüllt.

gez. Rüdiger Baumgardt
Referent für Meisterschaften
- 25.06.2007 -

Deutsche Einzel - Meisterschaften

Seniorinnen und Senioren A+ B

Vom 21. bis 22. Juni 2008 in München

Zeitplan und Bahnbelegung der Qualifikation am 21. Juni 2008 - Halle 1

10:00 Uhr Eröffnung der Deutschen Meisterschaft 2008 in München

Startzeit	Senioren A				Seniorinnen A			
	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
10:30	ST 3	BA 2	BY 3	BE 2	HE 4	BR 2	BA 2	HE 3
11:40	SN 2	ST 2	SB 2	HE 2	NS 2	ST 2	SN 2	WÜ 2
12:35	BR 1	NW 1	WÜ 2	BY 2	SB 1	BY 1	RP 2	HE 2
	Bahnpflege							
13:45	BE 1	SN 1	HE 1	WÜ 1	NW 1	NS 1	WÜ 1	BE 1
14:35	TV / BY	SB 1	ST 1	TH 1	TV / HE	BA 1	ST 1	TH 1
15:30	BY 1	BA 1	RP 1	NS 1	BR 1	HE 1	SN 1	RP 1

Zeitplan und Bahnbelegung der Qualifikation am 21. Juni 2008 - Halle 2

Startzeit	Senioren B				Seniorinnen B			
	Bahn 11	Bahn 12	Bahn 13	Bahn 14	Bahn 15	Bahn 16	Bahn 17	Bahn 18
10:30	SN 3	BY 3	SB 2	BA 2	SB 2	WÜ 3	ST 2	BY 2
11:40	BY 2	HE 2	WÜ 2	BR 2	NS 2	NW 2	WÜ 2	SN 2
12:35	NS 1	BR 1	SN 2	TH 2	RP 1	BR 1	BD 2	HE 2
	Bahnpflege							
13:45	TH 1	ST 1	NW 1	BE 1	BE 1	NS 1	SB 1	SN 1
14:35	TV / BY	BA 1	WÜ 1	HE 1	TV / HE	HE 1	TH 1	NW 1
15:30	BY 1	SB 1	RP 1	SN 1	BY 1	BA 1	ST 1	WÜ 1

Zeitplan und Bahnbelegung Finale am 22. Juni 2008 - Halle 1

12 Starter/innen pro Disziplin

Startzeit	Seniorinnen B				Senioren B			
	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10
09:30	11	12	9	10	9	10	11	12
10:20	7	8	5	6	5	6	7	8
11:15	3	4	1	2	1	2	3	4
12:05	Bahnpflege							
	Seniorinnen A				Senioren A			
12:15	11	12	9	10	9	10	11	12
13:05	7	8	5	6	5	6	7	8
14:00	3	4	1	2	1	2	3	4
14:50	Ende des Wettbewerbes Siegerehrung für alle Klassen							

Startzuteilung zur DM 2008
 Grundzuteilung pro LV 1 Starter/in
 Leistungsplätze DM 2007 Platz 01 - 10
 Persönliches Startrecht Deutscher Meister/in 2007
Gesamt

13 Starter/innen
 10 Starter/innen
 1 Startet/innen
24 Starter/innen

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Deutsche Einzel Meisterschaften der Senioren/innen A + B vom 21./22. Juni 2008 in München

Maßgebend für die Durchführung der Wettbewerbe ist die DKBC - Sportordnung,
Stand November 2007 (Teil A 5, Teil B 2.2.3 und Teil C 4) und diese Ausschreibung.

1. Veranstalter:

Deutscher Keglerbund Classic e. V. Kurzbezeichnung (DKBC)

2. Ausrichter:

Bay. Sportkegler Verband e. V.: 81547 München, Georg-Bräuchle-Ring 93
Fred Altmann Vorsitzender

3. Organisation:

Fred Altmann	Josef-Doll-Strasse 6	82061 Neuried
Tel./Fax 089 - 7557181 , 74529797		E-Mail:Alfred.altmann@m-k-v.de

4. Austragungsort:

MKV- Sportzentrum	MKV- Sportzentrum
81547 München (Untergiesing/Harlaching), Säbenerstr. 49	
Telefon/Fax 089 - 6928526 - 6927923	

5. Tech. Ausrüstung der Bahnen:

Anzahl der Bahnen:	18
Kegelstellautomaten:	Vollmer KSA
Kugellauffläche:	Segment
Kegel:	Syndur 2000
Kugeln:	Aramit

6. Wettspielleitung/Schiedsgericht

Sportdirektor:	Harald Seitz
Leiter KNS:	
Ref. Meisterschaften:	Rüdiger Baumgardt
Hauptschiedsrichter:	delegierter internationaler SR des DKBC

7. Voraussichtlicher Zeitplan :

(Änderungen sind möglich ! Der endgültige Zeitplan erfolgt nach Eingang aller Meldungen !

Freitag, 21. Jun 08

Bahnabnahme

Samstag, 22. Jun 08

Vorlauf aller Klassen

10:30 - 16:30 h	Senioren A	Vorlauf	Bahnen 3 - 6
10:30 - 16:30 h	Seniorinnen A	Vorlauf	Bahnen 7 - 10
10:30 - 16:30 h	Senioren B	Vorlauf	Bahnen 11 - 14
10:30 - 16:30 h	Seniorinnen B	Vorlauf	Bahnen 15 - 18
10:00 h	Eröffnung der Deutschen Meisterschaft 2008		

Sonntag, 23. Jun 08

Endläufe auf den Bahnen 3 - 10

09:30 - 12:05 h		
09:30 - 12:05 h		
12:15 - 14:50 h		
12:15 - 14:50 h		
15:15 h	Siegerehrung	aller Klassen
16:00 h	Ende der Meisterschaften	

8. Disziplinen:

Seniorinnen A
Senioren A

Seniorinnen B
Senioren B

9. Altersklassen:

Maßgebend für die Einteilung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird.

Senioren/innen A	50 - 59 Jahre	01.07.1948 bis 30.06.1958
Senioren/innen B	60 Jahre u. älter	vor den 30.06.1948

10. Wertung:

Bei allen Wettbewerben (Qualifikation und Finale) gilt die Gesamtwertung.

Die Reihenfolge des Finales ergibt sich aus der Platzierung bei der Qualifikation.

Die Startzeiten für den Endlauf sind verbindlich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Senioren A und B und Seniorinnen A und B können sich nach Wahl an den Meisterschaften beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaften zu treffen, daß, eine Schriftliche Erklärung für Einzel - und Mannschaft getrennt, muß bei jeder Meisterschaft vorgelegt werden.

Sie ist gültig für das gesamte Sportjahr.

Folgende Möglichkeiten sind erlaubt:

* Senioren/innen A >>> Start bei den Damen/Herren

* Senioren/innen B >>> Start bei den Senioren/innen A

11. Startrecht

Ohne gültigen Spielerpass und Werbevertrag ist kein Startrecht möglich.

12. Eigene Kugeln

Das Spiel mit eigenen Kugeln ist erlaubt (DKBC-Sportordnung Teil B 1.2 b und Teil C 4.4).

13. Einspielzeit

Jede/r Starter/in hat eine Einspielzeit von 5 Minuten auf ihren Anfangsbahnen zur Verfügung

14. Anmeldung

Jeder Starter/in hat sich vor seinem/ihrem Start bei der Wettkampfleitung anzumelden.
Nicht rechzeitige Anmeldung bedeutet Startverlust!

Falls die Wettbewerbe in kürzerer Zeit als vorgesehen absolviert werden, können die nachfolgenden Starter7innen früher aufgerufen werden. Sollten seinerseits die festgelegten Zeiten nicht ausreichen,können sie auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

15. Doping

Doping ist gemäß den Richtlinien des DOSB streng untersagt. Wird bei einer Stichprobe Die Einnahme von Dopingmittel frstgestellt, wird der/die Spieler/in gesperrt. Das erzielte Ergebnis wird annulliert.

Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültigen Dopingliste der WADA / NADA, (DKB-Satzung 2.2, DKBC- Satzung 2.2) .

In Sportkleidung besteht für Spieler/innen Alkoholverbot.

16. Meldung der Landesverbände :

Die Landesverbände haben eine Meldung der ihnen zugeteilten Startzeiten abzugeben.
Die Meldungen sind an folgende Adressen zu melden:

- a. Fred Altmann, Josef-Doll-Strasse 6 in 82061 Neuried
Tel. 089 - 755 7181 - Fax 089 7452 9797
E-Mail Alfred.altmann@m-k-v.de
- b. Rüdiger Baumgardt, Sülmermühlstrasse 20 in 74072 Heilbronn
Tel. 07131 - 81960
E-Mail - ruediger.baumgardt@freenet.de

Meldeschuß: **09.06. 2008** (Datum des Poststempel)

Verspätete Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Abmeldungen nach erfolgter schriftlicher Anmeldung, müssen schriftlich durch den betreffenden Landesverband erfolgen.
Namentliche Änderungen sind vor Startbeginn der Wettkämpfe zu melden.

17. Titel und Ehrungen:

1. Platz eine Goldmedaille und eine Urkunde mit den Text "Deutscher Meister"
2. Platz eine Silbermedaille und eine Urkunde mit den Text " 2. Platz "
3. Platz eine Bronzemedaille und eine Urkunde mit den Text " 3 Platz "

Heilbronn, 28.01.2008

Harald Seitz
Sportdirektor im DKBC

Stellv. Sportdirektor im DKBC

Rüdiger Baumgardt
Ref. nationale Meisterschaften